

Vegeta trifft ??????

Sich selbst ~ Beendet

Von SSJSweety

Kapitel 2: Ein Punk mischt sich ein

"Na, aldda!? Wo bin isch den jet?" fragte der Junge.

Vegeta brachte kein Wort raus. DAS war sein anderes ich, aus einer anderen Dimension? Na dann: Prost Mahlzeit! "Was fällt dir ein, SO mit mir zu reden, Rotzbengel?" fragte er schliesslich, in einem Tonfall, der sagte, das der Junge Vor ihm lieber mit der Sprache rausrücken sollte, als das er schweigen sollte.

Der Junge jedoch, Kaute weiter auf seinem Kaugummi herrum. "Na, isch bin der Prinz der Sayajin! Isch kann machen wat isch will, aldda!"

Vegeta fing an seine Nasenwurzel zu massieren, was eindeutig hiess, das das Fass bald übergelaufen sein würde. "Ok, Erstens: ICH bin der Prinz der Sayajins! Zweitens: Das hier ist ne andere Dimension. Drittens: WIE KANNST DU ES ALS PRINZ WAGEN, DICH SO SCHÄBIG ZU GEBEN!?"

Dieser ausbruch, sorgte dafür, das der Punkt usammen zuckte. "Ja, chef." sagte er dann leicht zögernd, murmelte aber dann nochwas, was er eigentlich NUR für sich selbst gesagt hatte. "Wichser" Doch Vegeta hatte es gehört und schon hatte der Punk eine Harte Faust in seinem Magen.

Keuchend kniete der Punk auf dem Boden der realität. Jetzt hatte er die Lektion bekommen, die ihm ein älterer Sayajin mal prophezeite: "Irgendwann wird einer kommen und dich besiegen, da du nie Trainirst!"

Aber nein, statt zu hören und zu Trainieren, machte er alles, um seinen Vater in den Wahnsinn zu treiben und sorgte letzten endes dafür, das ein einfacher Schlag in den Magen sein ende bedeutete. Die Bewusstlosigkeit übermannte ihn und er fiel vornüber zu boden.

"Weichei!" war Vegetas Kommentar dazu.

"Woher willst du wissen, das er aus ner anderen Dimension ist und nicht wieder aus ner anderen zeit stammt?" fragte Bulma ihn nun.

"Erstens: Du bautest an einem Dimensionswechsler. Zweitens: Kann ich mich nicht erinnern, jemals so schäbig rumgelaufen zu sein und damit gesorgt, das Prinz mehr als ne übertreibung für mich gewesen wäre. Er ist Höchstens Prinz der Weicheier! Solange dieser Bengel hier ist, wird er Trainieren!" verkündete Vegeta noch, bevor er den Punk über seine Schulter warf und mit ihm in ein Gäste zimmer ging, wo er ihn achtlos aufs Bett klatschte.

Nächster Morgen:

Bulma hatte Trunks schon aufgeklärt, damit er sich nicht erschrecke, wenn er einen

Punkig aussehenden Vegeta vorfand. Als Bulma letzte Nacht noch bei dem Punk war, um ihn Trainingsklammotten hinzulegen, hatte sie eine Grüngefärbte Haarsträhne bei dem Schlafenden entdeckt. Am liebsten hätte sie ihn dann sofort geweckt, damit er sich diese wieder Schwarz färbt, damit Vegeta diese nicht sehen konnte und am nächsten morgen dadurch riskiere, das er noch mehr zusammen geschlagen wird als er es sowieso bekommen würde. Doch sie entschied sich, ihn am Frühstückstisch abzufangen und ihn dann später zu Vegeta zu schicken.

Wie auf Kommando, betrat er Gähnend die Küche.

"Guten Morgen!" begrüßten ihn sogleich Bulma und Trunks.

"Morgen." erwiderte diese, sich immernoch leicht den Magen haltend und setzte sich. Dann sah er sich am Tisch um. "Wo ist denn der Vorschlaghammer, der mich gestern auf die Matte gelegt hatte?"

"Dieser 'Vorschlaghammer' trainiert seit 5 Uhr im GR."

"FÜNF!? Och, nö."

"Das ist nicht alles, er erwartet dich nach dem Frühstück dort um deine Kondition zu verbessern. Aber ich würde dir raten, deine Grüne Strähne wieder Schwarz zu färben, ausser natürlich, du stehst darauf, verprügelt zu werden." Führte Bulma weiter aus.

"Was haben alle eigentlich gegen Grün? Deine Haare sind doch auch komplett Türkis und der kleine hier hat sogar lila Haare!"

"Das sind unsere normale Haarfarben. Wir sind auch keine Sayajins."

"Nein?"

"Nicht."

"Cool!"

Trunks und Bulma schauten ihn unverständlich an.

"Was!? Ihr seid nunmal die ersten Aliens (ja, Aliens nennen andere Aliens auch Aliens) die ich sehe. Vater nimmt mich aus irgendeinem Grund nie mit zu irgendwelchen Verhandlungen. Ich frage mich aber wieso...?"

~Ist doch offensichtlich!~ dachte sich Bulma. Dann fiel ihr etwas ein. "Du hast aber heute Glück!" sagte sie und der Punk schaute sie fragend an. "Naja, Goku und Anhang kommen heute und deshalb darf Vegeta nicht solange trainieeeeeereeee!!!" meinte Bulma übertrieben fröhlich.

"Was ist Goku? Was zu Futtern?" Jetzt eine Frage an die Leser: Was passiert allgemein, bei solchen Fragen? Genau, liebe Leser! Die Anwesenden kippen um! Und genau dies taten Trunks und Bulma jetzt.

Nachdem sie das Frühstück ohne weitere Komplikationen überstanden hatten, zerrte Bulma den Punk ins nächste Badezimmer, in dem sie schon die Schwarz-Colorierung aufgebaut hatte.

"Och nö! Meine Lieblingsfarbe ist aber Grün! Kann ich sie nicht lieber ganz grün..." fragte der Punk.

"Nein!" Sagte Bulma bestimmend. "So jetzt T-Shirt aus!" Erst machte sie seine Haare nass, dann schmierte sie die Colorierung besonders in die Strähne und in eine rote, die sie etwas versteckter fand.

"Nein, nicht auch noch die Rot!"

"Doch, oder willst du deswegen von Vegeta platt gemacht werden?"

"Was hat denn dieser Streber? Kann ihm doch egal sein wie ich drauf bin!"

"Is es aber nicht. Du bist sozusagen seine Vertretung in der anderen Dimension und er hasst es einen schlechten Eindruck zu machen."

Nachdem die Haare trocken waren, und er den blauen Kampfdress an gezogen hatte, begleitete Bulma ihn zum GR, damit er sich nicht verläuft. (Joaaa Das Haus ist seeehr

groaaasss!)

"Da biste ja, Weichei!" wurde er von Vegeta empfangen.

"Vergiss nicht, das Goku und anhang heute kommen, also wehe du trainierst länger als bis zwei!" meinte Bulma und schloss die tür hinter sich.

"Pah! Wegen dieser unterklassenniete, macht die sonen aufstand! Wobei, wenn ich Kakarott dazu kriege mit mir zu trainieren, ist mir vielleicht nicht mehr so langweilig..!?" überlegte sich Vegeta laut. Dann zuckte er mit den achseln und drehte sich seinem etwas jüngeren abbild zu. "So, nun zeig mir, was du kannst, Waschlappen!"

Einige Stunden später:

"AAAAAHHH!!!!" hallte ein Frustrierter schrei durch die CC. Wem die stimme gehörte? Vegeta! Der Punk war nicht mal dazu fähig, einen Finel Flash gerade aus fliegen zu lassen. Und selbst die einfachste attacke misslang ihm!

"SAG MAL, WAS MACHST DU EIGENDLICH DEN LIEBEN LANGEN TAG!?" fragte Vegeta den Punk komplett aufgebracht.

Dieser stellte sich in eine Gemütliche position und fing während seiner erzählung an, mit den fingern mit aufzu zählen. "Also, ich Futtere, Treibe den alden King in den Wahnsin, reiss nen paar chicks auf, Sitz auf ner mauer und unterhalte mich mit irgendjemanden, Sabotiere die Kapsel des alden kings.... (Nur zur info: wenn er *den alden king* sagt, dann meint er seinen Vater.)... hm... Penne etwas in der sonne - Daher bin ich auch so knackig braun, darauf stehen die chicks! - Dann probier ich meinmal darin zu spionieren..."

"HALT!!!! Das wird in zukunft anders werden! Jetzt aber raus hier, es ist zeit fürs mittag essen."

Zwei uhr: Na was wohl? genau! Mometane Teleportation in die CC!

Wieder einmal erklärte Bulma von den ereignissen der nacht und des morgens, damit ChiChi und Co. nicht aus den schuhen fielen. Was sie aber doch taten, als sie den etwa 16 jährigen Vegeta shaen, der mittlerweile wieder seine zerschlissene Leberhose trug und sein zerrissenes T-Shrit dazu. Aber was mehr aufviel war, das er sich offensichtlich an den Schminckschrank von Bulma zu schaffen gemacht hatte und seine augen mit Schwarzen Kajal nachgezogen hatte und seine Lippen mit Schwarzen Lippenstift bestrichen hatte. "Bulma, ich muss schon sagen, die Möglichkeiten dieses Planetens sind einfach fantastisch!" meinte der Punk dann.

Bulma starrte ihn nur mit offenem Mund an, ChiChi war in ohnmacht gefallen und lag in Gokus armen und Goku sah das etwas jüngere Ebenbild Vegetas einfach nur komisch an.

Als der Punk den Blick auf Goku richtete, schaute er diesen etwas verwirrt an. "Bardock?" fragte er dann.

"Öhm, nein. Ich heisse Son Goku, aber mein Sayajin Name ist Kakarott. Und soweit ich weiss, ist Bardock mein Vater." erwiderte Goku, nach dem er den schock überwunden hatte.

"Wat, DER hat Kinder!? Is ja krass. Dabei ist der kerl doch viel zu schüchtern um überhaupt einen satz in der nähe eines chicks sagen zu können!"

"Vegeta, er redet von dem Bardock aus dieser Dimension. Ich glaube das da schon einige unterschiede sind, zumal wenn man dich und Meinen Vegeta ansieht..." meinte Bulma.

Der Punk schaute sich an und stellte sich dann sein anderes abbild dieser dimension vor..... Stimmt! Der unterschied zwischen ihm, Den Spiessiegen Brummbären und sich

selbst, Dem Gutaussehenden Chickterminator, war einfach über wältigend. Doch weitere Überlegungen konnte er nicht mehr anstellen, da Vegeta den Raum frischgeduscht betrat.

Vegeta schaute erst missbilligend auf Kakarott, wie immer, dann sah er ChiChi in seinen Armen an und konnte sich schon denken, dass der Punk die Schuld daran trug, dann blickte er zu Goten und Trunks, die gerade in den Garten rannten, nun lief sein Blick zu Bulma, die eine undefinierbare Mine zur Schau stellte. Etwas zwischen Angst, Panik, Verwirrung und noch irgendwelchen Gefühlen, die sich in ihrem Gesicht widerspiegelten und dann sah er zu dem Punk und er verstand sofort, warum seine Lebensgefährtin ängstlich war. Sie fürchtete eindeutig seine Wut, über den Punk. Dieser Nichtsnutz von Sayajin-Pseudo-Prinz hatte es gewagt, Schminke zu benutzen und das auch noch auf eine höchst entstellende Weise!

"Ok, Pseudo-Prinz." fing Vegeta in einem äusserst gefährlich ruhigen Tonfall an zu sprechen. "Du wirst jetzt sofort in das nächste Badezimmer gehen und diese Körperverletzung-" dabei deutete er auf die schwarzen Striche im Gesicht des Punkes "-aus deinem Gesicht waschen!"

"Und was ist wenn ich nein sage?" fragte der Punk.

"Dann, werde ich gewalttätig."

"Noch mehr als du es heute schon warst, geht nicht!"

Nun bildete sich ein höchst fieses und Diabolisches Grinsen auf Vegetas Lippen. Doch bevor irgendetwas anderes zusehen war, spürte der Punk, wie er gepackt wurde. Der Einzige der sah, dass Vegeta den Punk gegriffen hatte, war immernoch etwas schockiert und hielt immernoch die Ohnmächtige ChiChi in seinen Armen.

Vegeta schleppte den PunkVeg' ins nächste Badezimmer und schiss ihn in die Duschkabine, drehte den KALTEN Wasserhahn auf - übrigens neigt das kalte Wasser der CC Temperaturen nahe dem Gefrierpunkt anzunehmen - und besah sich dann sein Werk: Ein Schreiend-Kreischender Punk, der sich windete und versuchte rauszukommen. Blöd war nur, dass Vegeta ebenfalls in der Dusche war und trotz der Kälte noch durchaus dazu fähig war, den vor Kälte fast gelähmten Punk fest zuhalten. Dem Punk wurde wiedereinmal vor Augen gehalten, dass er ein Schwächling war! Diesem Spiesser machte die Kälte nichts aus, während er schon blauunterlaufen und zitternd dastand, oder bessergesagt, gegen die Wand gelehnt war.

ChiChi war endlich aufgewacht. Bulma, ChiChi und Goku hatten sich gesetzt und quatschten schon munter, bzw. die beiden Mädels quatschten und Goku wunderte sich wiedereinmal, wie schnell meine Wesen plappern können.

Doch das Gespräch verstummte, als zwei Personen den Raum betraten. Beide mit nassen Haaren und frischen Sachen. Beide Personen waren nur dadurch zu unterscheiden, dass die eine etwas kleiner war und blauunterlaufen und zitternd da stand.

"Um Gottes Willen! Was hast du mit dem Jungen gemacht!? Hast du ihn ins Eiswasser der Arktis geworfen?"

Der Punk wollte antworten, doch das Einzige was seinen Mund verlies, war ein Zähneklappern.

Dafür antwortete der angesprochene selbst. "Hab ich nur unter die Dusche gestellt und das Wasser angestellt."

"Und es war nicht reinzufällig das kalte?" fragte Bulma nach.

Vegeta machte ein ahnungsloses Gesicht. "Ich weiss nicht, auf dem Drehknopf war aber so ein blauer Punkt!" meinte er ganz unschuldig grinsend.

Bulma schaute ihn mit geschlitzten augen an. Doch diese unschuldige art war einfach viel zu süß, als das sie ihm hätte wirklich böse sein können, auch wenn sie wusste, das es absicht war. Resigniert setzte sie sich seufzend hin. dann stand sie aber wieder auf, nahm eine Wolldecke, legte sie dem Punk über die schultern, drückte ihn in den nächsten sessel und drückte ihm eine Tasse Tee in die hand.

Dieser starrte sie nur etwas verwundert an. Mit sowas hatte er überhaupt nicht gerechnet! Womit hatte er überhaupt gerechnet?

In einem Paralelem Universum, irgendwo zwischen all den anderen universen:

"Wo ist mein Idiotischer sohn, dieser Nichtsnutz?" Schrie der König der Sayajins durch den Palast. Seit zwei Tagen war sein Sohn verschwunden und er war es nur gewöhnt, das dieser höchstens bis zum nächsten Essen wegblieb, da dieser einfach nur ein Verwöhnter Bengel war!!!

Wiedereinmal fragte sich der König, was er bei der erziehung des Thronfolgers Falsch gemacht hatte!?

"WO IST ER!?????" dieses gekreische seine Gefährtin, schreckte ihn aus seinen, an selbstmitleid grenzenden Gedanken, heraus.

"Ich weiss es nicht, meine Liebe." sagte der König leicht ängstlich. Seine Gefährten war nicht umsonst an seiner seite. Sie war eine Elite Kriegerin und konnte während einer ihrer Wutanfälle durchaus den König besiegen! das wusste natürlich keiner, aber trotzdem wollte er es nicht auf eine Niederlage anlegen.

"DANN SUCH IHN!!!!"

"Wir haben schon den ganzen Planeten abgesucht und im Raumhafen fehlen auch keine Schiffe und alle schiffe die Gestern abflogen, haben ihre Räume durchsucht. Er ist niergendwo!"

"ER KANN NICHT NIRGENDWO SEIN!!!!!" Wenn Goku dieser Furie gegenüber gestanden hätte, hätte ihn diese Frau, höchstwahrscheinlich, an ChiChi erinnert.

"Majestät!!!" meldete sich ein soldat dazwischen. Er wusste das er sich auf dünnem eis und neben tickenden zeitbomeben bewegte, aber er war sich sicher, das seine nachricht, nicht der Tod sein würde. Die beiden Mornarchen drehten sich zu ihm um. Er verbeugte sich und sprach dann weiter. "Die Sensor Logbücher haben einen Dimensionalen ansprung am Gestriegen tag vernommen, im Hofgarten etwa zur zeit 15-06-23 an genau der stelle, wo die Sensor daten des Prinzen zu letzt geortet wurden. Nach diesem ansprung ist jedoch die Signatur des Prinzen Spurlos verschwunden. Er muss wohl in einer anderen Dimension sein."

"NEIN!!! Doch nicht mein kleiner junge!!! er ist doch noch viel zu klein um ohne jemanden irgendwo zu sein!!!" (<---- Kommt irgendwie bekannt vor, nicht?) schrie die Queen.

"Analysiert die Sensordaten genau und richtet unseren Diemensionswechsler drauf aus! Ich werde ihn wieder herschleifen! dann bekommt er endlich mal ne ordentliche tracht prügel! Wie lange wird das auswerten der Daten dauern?" fragte der König.

"Ich würde etwa zwei Tage sagen."

"Ich gebe dir einen!"

"Nicht einanhalb?"

"Wir sind nicht auf dem Basar! Hier wird nicht gehandelt!"

"ok, 1 Tag dann eben!"

"Machen sie's so!"

Vegeta hatte sich nach all den Katastrophalen Kampftechniken seines Dimensionalen

Abbildes dazu entschlossen, mit diesem einen abstecher in den Raum von Geist und Zeit zu machen.

Sie waren jetzt schon seit einem Tag hier drinnen, bzw, einen tag innerhalb des R.v.G.u.Z., das ausserhalb gerademal nur ein paar minuten vergangen waren, und schon murrte der Punk undBockte. Aber er besserte sich rapiede und hatte einen Monat später das Level, das Goku hatte, als Vegeta das erste mal auf ihn traff.

Das Jahr ging rum und selbst der Super Sayajin war kein Problem mehr! Und, oh wunder, der Punk hatte einiges an Selbsdiziplin bekommen! Und Punk war gar kein ausdruck mehr für den Punk. Nein. Er war jetzt ein Würdiger Sayajin-Prinz, auf den der König stolz sein würde.

Die beiden kamen gerade in der CC an und freuten sich schon wahnsinnig auf das Essen, als Bulma auch schon die beiden abfing.

"Was ist Weib?" fragte Vegeta.

"Ähm... Das ist eben einer gekommen." antwortete Bulma nervös.

"Und?"

"Der will den Punk.... Apropos! Wo ist er?"

"Neben dir." antwortete der *Punk* leicht gekränkt.

"Oh, sorry! Aber du hast dich echt verändert!"

"Danke, aber wer will zu mir?"

"Öhm, deinVater!?"

"Der alde King? Wo ist der?"

Bulma führte beide ins Wohnzimmer, wo eine Ältere ausgabe von vegeta und drehte die Däumchen.

"Na, alda King?" sprach ihn der ehemalige punk an.

Der König drehte sich ruckartig rum und erstarte. Das war doch nicht sein Sohn! Sein sohn lief in zerschlissener kleidung rum! Naja, der Kampfdress, den der junge Trug, sah ziemlich mitgenaommen aus, aber sein Sohn wäre niemals freiwillig in einen Kampfdressgehüllt, so wie der Mann neben seinem Sohn.... Wer war denn das ? Der sah wie eine etwas ältere ausgabe von seinem Sohn aus!

Der junge Prinz merkte die offensichtliche verwirrung seines vaters. "Darf ich vorstellen? Paps, das ist mein anderes ich dieser Dimension: Vegeta! Er ist ein paar jaahre Älter als ich und verdammt noch mal scheiss spiessig!"

"Wenn du willst, können wir das ganze im GR regeln." meinte Vegeta darauf.

"ä... Lieber nicht!"

Endlich schien der König es zu schaffen, ein klares wort zu sprechen. "Sohn!? Du bist irgendwie... so ... anders."

"Natürlich! Ich konnte doch nicht zulassen, das in einer anderen Dimension ein Weichei rumläuft, das so aussieht wie ich!" meinte Vegeta darauf.

"Was heisst das?" fragte der könig nach.

"Das heisst: Ich habe aus dem Waschlappen, einen ganz Passablen Krieger gemacht!" Perplex schaute der König Vegeta an. Jahre lang, hatte er versucht, seinen Sohn zum Trainieren zu bringen und dann muss er nur für ein paar tage in eine andere Dimension und schon Konnte er kämpfen und sah überhaupt nicht mehr wie ein Punk aus? Was für ein Befremdender gedanke!

"Und du ziehst nicht mehr diese Lederklamotten an?" fragte der König prüfend.

"Äh!? Spinn ich? Ich bin Prinz der Sayajin! Ich gehör zur Elite!! Das war nur ne phase! Habe hier gemerkt wie viel spass Kämpfen doch macht! Und hier kann man so herrlich trainieren! Wusstest du das es einen raum von Geist und Zeit gibt? da dauert ein Jahr, nur einen Tag lang! Da kann man so richtig schon trainieren! Aber die Chicks auf

diesem Planeten sind auch nicht zu verachten!" meinte der Junge Prinz und während er den letzten Satz sprach, schaute er zu Bulma, die leicht errötete.

"ä..." mehr brachte der König nicht zu Stande. Wie sollte er der Queen erklären, dass ihr Sohn nun ein richtiger Krieger war und nicht mehr dieser Bengel von vor her? "Las uns gehen." brachte er schliesslich doch heraus.

Zusammen gingen sie durch eine Art Tor, das sich gerade öffnete.

Auf der anderen Seite:

"Wo bleiben die!?" fragte die Königin. Als dann auch schon die beiden aus diesem Tor raus traten.

Sofort fiel die Königin um den Hals ihres Sohnes, der das Ganze über sich ergehen liess ohne auch nur Anstalten zu machen, um sie entweder weg zu stossen oder die Umarmung zu erwidern. So wie immer halt.

"Du hast dich verändert mein kleiner! Aber ich glaube das die Mädchen jetzt noch mehr auf dich stehen werden! Diese Roten und Grünen Strähnen waren ja grässlich!" zeterte sie sogleich auch los.

Nein, hier hatte sich nicht auch nur ein Stück verändert, oder?

~Ende~